

Usbekistan: Zu den Schätzen der Seidenstraße

15 Reisetage - Gruppenreise

Anreise + Einreisebestimmung

Der Langstreckenflug ist nicht im Reisepreis inkludiert. Gerne machen wir Ihnen ein Vermittlungsangebot für einen Flug nach Taschkent, der Hauptstadt Usbekistans.

Für die Einreise benötigen Sie einen bis nach Abschluss der Reise noch 6 Monate gültigen Reisepass mit mindestens 3 freien Seiten für Sichtvermerke. Für Usbekistan ist bei einem Aufenthalt bis 30 Tage kein Visum mehr erforderlich (Stand Dez 2023).

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrektur Ausweisdokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Routenführung und Anforderung

Tagesetappen bis 65km und 750Hm sind zu bewältigen. Wir fahren meist auf asphaltierten Straßen mit wenig Verkehr und Steigungen. Durch die schlechte Straßenqualität ist der Untergrund größtenteils ruppig. In Kombination mit der usbekischen Hitze können auch die kurzen Etappen vergleichsweise anstrengend sein. Die Strecke ist leicht fahrbar und ohne nennenswerte technische Schwierigkeiten. Wir fahren meist auf asphaltierten Straßen oder breiten Schotterpisten. Für die Reise ist keine Mountainbike-Erfahrung nötig.

Begleitfahrzeug + Guide

Unser Begleitfahrzeug transportiert die ganze Reise über das Gepäck und steht zur Mitfahrt bereit, wenn man nicht radfahren möchte. Die Reise wird von einem erfahrenen englischsprachigen Bike-Guide geführt, der mit der Gruppe auf dem Rad unterwegs ist.

Ein offenes Wort zu den Trinkgeldern: Diese sind immer eine freiwillige Leistung und immer gern gesehen und manchmal sogar auch erwartet. Wie aber auch bei uns in Deutschland drückt man damit die Zufriedenheit einer Dienstleistung aus. Wenn Sie die Arbeit und Leistung Ihrer Reiseleitung bzw. dem Team vor Ort wertschätzen, empfehlen wir, sich an einem Richtwert von 3-5 Euro pro Person und Tag zu orientieren. Ansonsten rechnen Sie mit den in Mitteleuropa üblichen 10% (fragen Sie ansonsten gerne auch Ihre Reiseleitung wenn Sie unsicher sind).

Unterkünfte

Die Hotels entsprechen dem lokalen 3-4 Sterne Standard (komfortable Mittelklasse-Hotels). Unser Boutique Hotel in Buchara begeistert die Gäste immer wieder. Bei den privaten Gästehäusern handelt es sich um ausgesuchte, individuelle und kleinere Häuser einfachen Standards. Das Jurtencamp ist komfortabel mit eigenen Betten eingerichtet. Es gibt Toiletten und Duschen nahe den Jurten. In Jurtencamps und auch Gästehäusern schlafen wir in Gruppen von 2 bis 4 Personen pro Jurte/Zimmer je nach Gruppengröße und Verfügbarkeit vor Ort. Der Einzelzimmerzuschlag bezieht sich auf die Übernachtung in den Hotels. In den privaten Gästehäusern und Jurten sind Einzelbelegungen nicht möglich.

In den Bergdörfern Uchum und Sob wohnen wir in privaten Gästehäusern, die sich wie grüne Oasen in die schroffe Berglandschaft einfügen. Die Unterkünfte sind einfach, aber liebevoll gestaltet und zum Wohlfühlen. In Tim kommen wir bei einer Familie in einem Privathaus unter. Hier sind wir so ziemlich die einzigen Touristen, die in dieses Dorf kommen. Auch hier ist es einfach, aber für alle unsere Teilnehmer immer ein Highlight, da es so typisch usbekisch und gastfreundlich ist.

Unterkunftsbeispiele:

Art Eco Hotel Taschkent, Hotel Plato Zaamin, Hotel Osiyo Grand in Jizzakh, Jurtencamp Sayodd bei Bogdon, Hotel Bibihanum in Buchara, Hotel Arba in Samarkand

Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Tropeninstituts <https://tropeninstitut.de>.

Die ärztliche Versorgung ist unzureichend und entspricht bei weitem nicht deutschem Standard. Operationen sollten nur im äußersten Notfall durchgeführt werden. Besondere Vorsorgemaßnahmen, wie z.B. Flugrettungsverträge, werden empfohlen.

Klima

Im Juli und August liegen die Höchsttemperaturen in den Bergen (wo wir uns - auch bei der Radtour – den größten Teil der Reise aufhalten) zwischen 20°C und 30°C, in den Tälern (d.h. vor allem in und um Taschkent, Samarkand, Buchara, Duschanbe und Chudshand) zwischen 25°C und (manchmal) knapp unter 40°C. Es ist aber eine sehr trockene und dadurch relativ gut auszuhaltende Hitze. Eine Kopfbedeckung als Schutz vor einem Sonnenstich und eine Sonnenschutzcreme mit höherem Lichtschutzfaktor sind aber unbedingt erforderlich. Im September liegen die Temperaturen in den Bergen zwischen 20°C und 25°C, in den Tälern zwischen 20°C und (manchmal noch) um die 30°C. In den Nächten (manchmal auch schon abends nach Sonnenuntergang) kann es in den höheren Lagen (über 2000 Meter) relativ kühl werden (+5°C bis +10°C, im September im Extremfall auch um 0°C). In den Sommermonaten regnet es äußerst selten oder überhaupt nicht (in manchen Jahren hat es im Juli in den Bergen öfters mal kurz geregnet). Im September kann es in den höheren Lagen manchmal kurz regnen.

Räder

Im Reisepreis ist die Radmiete nicht inkludiert. Wir bieten optional ein Giant Talon MTB an. Verfügbare Größen: S, M, L, XL
Spezifikationen: Giant Aluminium Rahmen, SR Suntour Stahlfedergabel 100mm, Shimano Acera / Altus Schaltung, hydraulische Scheibenbremsen von Tektro

Optional können auch für schwächere Gäste 2 E-Bikes zur Verfügung gestellt werden (Modell Raymon HardRay E 3.0, Motor Yamaha PW-TE 250 W 60 Nm; Akku DT500, 500 Wh, 36V Laufräder 27,5" Gr. S, M / 29" Gr. L, XL)

Gerne können Sie für Ihren Komfort während des Radurlaubs Ihren eigenen Sattel sowie auch Klickpedalen mitbringen. Unser Guide montiert diese gerne für Sie!

Reisebeschreibung

Highlights

Besichtigung der Seidenstraßenstädte Taschkent, Buchara und Samarkand

- Nurata Naturreservat mit beeindruckender Gebirgsflora und -fauna
- Jurtenübernachtung am Aydar Kul See
- Leichte Radreise auf wenig befahrenen asphaltierten Straßen und breiten Schotterpisten

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise nach Usbekistan

Individuelle Anreise nach Taschkent (Ankunft in der Regel in den späten Abendstunden oder frühen Morgenstunden des Folgetages). Nachdem wir Sie vom Flughafen abgeholt haben, heißt es erst einmal Ausschlafen im ersten Hotel der Radreise im Zentrum der Stadt (2 ÜN). (- / - / -)

2. Tag: Erkundung der Hauptstadt Taschkent

Heute wartet Taschkent mit seinen zahlreichen Sehenswürdigkeiten und lebendigen Basaren darauf von uns entdeckt zu werden. Nach dem Frühstück treffen wir uns zunächst zum Einstellen der Bikes. Wer sein eigenes Rad dabei hat, kann dieses dann "aufbauen". Der Guide unterstützt Sie mit fachmännischer Hilfe und dem richtigen Werkzeug. Überflüssiges Gepäck und Fahrradtaschen bewahren wir in unserem Büro in Taschkent auf. Am Ende der Reise holen wir die Sachen dort wieder ab. Am Nachmittag nimmt uns ein lokaler Stadtführer mit auf die Entdeckungstour: wir sehen unter anderem die Kukeldash und die Barak Chan Medresse, das Kaffal Schaschi Mausoleum und lassen uns über den orientalischen Tschor-Su Markt (Handwerker Basar) treiben. (F / - / -)

3. Tag: Taschkent – Zamin Nationalpark

Wir fahren mit dem Fahrzeug in den 240km entfernten Zamin Nationalpark. Inmitten der prächtig grünen Gebirgslandschaft, wie man sie im Wüstenstaat Usbekistan nicht erwarten würde, beziehen wir unser Gästehaus (1 ÜN), wo wir am Nachmittag entspannen können oder bei einer kleinen Wanderung die umliegenden Berge erkunden. (F / M / A)

4. Tag: In die Provinz Jizzax

Unsere erste Fahrradetappe beginnt mit einer langen Abfahrt. Wir werden über 1000Hm sanft aus dem Nationalpark abfahren bis wir die Tiefebene erreichen. Über eine wenig befahrene Landstraße erreichen wir die Provinzhauptstadt Jizzakh (usbekisch "Jizzax"). Unterwegs kehren wir in ein Teehaus zum Mittagessen ein und genießen lokale Spezialitäten im Schatten der Obstbäume. Am Ziel unserer Etappe steigen wir um und fahren die restliche Strecke (ca. 25km) im Tourbus zum Hotel (1 ÜN). Wer möchte kann auch die gesamte Strecke nach Jizzakh mit dem Rad fahren. (ca. 65 oder 90km / 200Hm) (F / M / A)

5. Tag: Richtung Arda Kul See bis Sayodd

Von Jizzakh aus fahren wir mit dem Tourfahrzeug in das touristisch wenig erschlossene Gebiet zwischen dem Aydar Kul See und den Nurata Bergen. Nach ca. 40km steigen wir auf die Fahrräder und fahren entlang der beeindruckenden Ortacheku Felsen in Richtung Berge. Wir kommen auf unserer Fahrt durch mehrere kleine Dörfer und haben die Gelegenheit, den Lebensalltag der lokalen Bevölkerung auf dem Land aus nächster Nähe kennenzulernen. Für den anstrengenden Aufstieg in die Berge werden wir in unserem komfortablen Jurten Camp (1 ÜN) mit einem Pool und gutem Essen belohnt. (ca. 36km / 950Hm) (F / M / A)

6. Tag: In den Nurata Gebirge bis Uchum

Heute liegt die Königsetappe vor uns. Die ersten 15 Kilometer fahren wir entspannt bergab zurück in die Tiefebene zwischen Aydar Kul See und Nurata Bergen. Vom kleinen Provinzstädtchen Bogdon aus führt unsere Route über die wenig befahrene, "schnurgerade" verlaufende Provinzhauptstraße Richtung Westen. Auf halben Weg machen wir am Wegesrand im Schatten von Obstbäumen einen Mittagstopp. Und dann heißt es noch einmal in die Pedale treten und einige Höhenmeter machen. Unser Ziel Uchum (2 ÜN) liegt in den Nuratabergen. Durch den Garten unseres Gästehauses fließt ein kleiner Bach. Inmitten der kargen Wüstenlandschaft wirkt das Tal wie eine grüne Oase. Für die nächsten zwei Tage erleben wir hier die usbekische Gastfreundschaft und können die lecker einheimische Küche genießen. (ca. 65km / 900Hm) (F / M / A)

7. Tag Pausentag in Uchum

Zu Fuß erkunden wir die Umgebung des Dorfes. Wir genießen das frische Bergklima bei einem Ausflug zu den nahe gelegenen Petroglyphen im Nuratau Naturreservat. Unterwegs werden wir uns bei einem Picknick stärken. Am frühen Nachmittag kehren wir zurück. Wir können das Dorf und die Umgebung auf eigene Faust weiter erkunden oder einfach im üppig grünen Garten unseres Gästehauses unter den Obstbäumen den Nachmittag verbringen und entspannen. Mit etwas Glück können wir unterwegs die Mufflons im nahe gelegenen Naturparkgehege beobachten. (F / M / A)

8. Tag Den Aydar Kul-See im Blick bis Sob

Nach einem ausgiebigen Frühstück bei unserer Gastfamilie brechen wir auf in das zwei Täler weiter westlich gelegene Sob. Bei unserer Abfahrt zirka 500 Höhenmeter hinab zurück zur Landstraße (größtenteils auf Asphalt) legen wir immer wieder Stopps ein und genießen die spektakulären Aussichten ins Nuratau Gebirge hinter uns und auf den Aydar Kul, das größte Gewässer Usbekistans, vor uns. In Sob erwartet uns ein liebevoll gestaltetes Jurtencamp (1 ÜN). Hier beenden wir den ersten Teil unserer Radreise. Die Fahrräder werden auf unser Tourfahrzeug verladen. Optional kann die Etappe mit einem Aufstieg in die Sob Schlucht verlängert werden (ca. 10km). Auch hier wird man mit Petroglyphen aus der belohnt. (ca. 35km / 350Hm) (F / M / A)

9. Tag Sob – Buchara

Unser heutiges Ziel erreichen wir mit dem Tourbus. Auf dem Weg kommen wir durch den hauptsächlich von Tadschiken bewohnten Ort Nurata. Diesen geschichtsträchtigen Ort vereinnahmte Alexander der Große auf seinen Eroberungszügen durch Zentralasien. Von den Ruinen seiner Festung hat man einen weiten Blick über die Umgebung. Am späten Nachmittag erreichen wir die Oasenstadt Buchara am Rand der Kyzylkum Wüste (2 ÜN). Einst war die Stadt eines der wichtigsten Handelszentren an der großen Seidenstraße. Unser Hotel im orientalischen Stil liegt mitten im Zentrum der Stadt. In einem Restaurant im orientalischen Stil der Altstadt verbringen wir den Abend. (F / M / A)

10. Tag Buchara

Die über 2000 Jahre alte Stadt präsentiert sich heute als einzigartiges, authentisches Museum. Vor allem die Marktkuppelbauten, die sogenannten "Tak" und "Tim" vermitteln dieses Bild. Auf unserer Besichtigung erkunden wir die Zitadelle Ark, den einstigen Regierungssitz und Palast der Herrscher von Buchara, das Minarett Kalan, die gleichnamige Moschee und vielen weitere Höhepunkte der Stadtgeschichte. Es bleibt Zeit, in eine der zahlreichen Teestuben einzukehren und auf zentralasiatische Art den Tee zu genießen. (F / - / A)

11. Tag Buchara - Tim

Wir verlassen Buchara und setzen unsere Radreise nach einem Transfer mit dem Bus fort (ca. 100km). Auf asphaltierten, kaum befahrenen Landstraßen gelangen wir in das Dorf Karnab. Unsere Mittagspause werden wir spontan bei einer Familie am Wegesrand verbringen. Da es hier weder Teehäuser noch touristische Infrastruktur gibt, lernen wir die Gastfreundschaft und die lokalen Gepflogenheiten kennen – authentisch und genauso, wie Usbekistans Landleben tickt. Fernab der Hauptverkehrsrouten ist es eine perfekte Abwechslung zwischen dem Trubel der großen Seidenstraßenstädte. In Tim (1 ÜN) sind wir im Haus einer Lehrerfamilie untergebracht. (ca. 56km / 550Hm) (F / M / A)

12. Tag Tim - Samarkand

Die letzte Radetappe unserer Reise hält eine ganz besondere Route für uns bereit. Wir verlassen jegliche Verkehrsstraßen und fahren über kleine Wege durch Blumenwiesen über die grüne Hügellandschaft Richtung Osten. Am Nachmittag erreichen wir die Kleinstadt Nurabat, von der uns der Bus ins etwa 80km entfernte Samarkand (2 ÜN) bringt. (ca. 55km / 400Hm) (F / M / A)

13. Tag Samarkand

Die 2700 Jahre alte Stadt zählte im Mittelalter zu einer der schönsten und wichtigsten Städte der Welt und hat sich so den Beinamen "des Planeten herrlichstes Antlitz" eingetragen. Auf unserer Stadtbesichtigung schauen wir uns die bedeutendsten Gebäude und Orte der Stadt an und lernen mehr über ihre Geschichte als Handelszentrum an der Seidenstraße. Der zentrale Registan-Platz mit seinen drei rechtwinklig angeordneten und reich verzierten Medressen (Ulugbek, Tilla-Kori und Scher-Dor) ist mit Sicherheit einer der kulturellen Höhepunkte unserer Reise. (F / - / A)

14. Tag: Samarkand – Taschkent

Am Vormittag haben wir Zeit, um die Stadt individuell zu besichtigen und Einkäufe auf dem Basar zu erledigen. Auf dem Weg nach Taschkent besuchen wir das Museum einer historischen Papyrusfabrik. Hier wird heute wieder das einst hoch gefragte Papier aus den Blättern des Maulbeerbaums hergestellt. Zurück am Ausgangsort unserer Reise beziehen wir unser Hotel. Für alle, die mit ihrem eigenen Rad angereist sind, bleibt Zeit die Räder zu verpacken. Beim gemeinsamen Abendessen lassen wir diese einmalige Reise ausklingen. (F / M / -)

15. Tag: Individuelle Rückreise

Wir nehmen Abschied von Zentralasien. Frühmorgens individuelle Rückreise. Die meisten Flieger gen Europa verlassen die Stadt am frühen Morgen. (F / - / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Programmhinweise

Wir empfehlen das Tragen eines Fahrradhelms!

Leistungen

- 14 Übernachtungen (9x Hotel, 4x private, einfache Gästehäuser, 1x Jurte), in der Anreisnacht steht unabhängig von der Ankunftszeit ein Hotelzimmer zur Verfügung
- Verpflegung wie in der Reisebeschreibung angegeben (Vollverpflegung während der Radtour)
- Getränke (Wasser, Tee, Kaffee) und Snacks währen der Tour (Trockenfrüchte, Nüsse, Schokoriegel, Obst)
- lokaler englischsprachiger Rad-Guide und ab 10 Teilnehmern deutscher Guide
- Begleitfahrzeug und Gepäcktransport
- Flughafentransfers am An- und Abreisetag der Gruppenreise
- deutschsprachige Stadtführungen in Taschkent, Buchara und Samarkand
- Exkursion im Nuratau Naturresevat
- T-Shirt
- technischer Support bei Pannen
- gut ausgerüsteter Notfallkoffer
-

Nicht enthaltene Leistungen

- Visa für Usbekistan (ca. 50,-)
- Mietrad
- nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke
- optionale Ausflüge
- Trinkgelder

Gruppengröße: 6 - 13 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl : 28 Tage vor Reisebeginn